Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 26

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XVIII. Revue polytechnique No 26.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XVIII. ZURICH, den 26. December 1891. No 26.

Stellen-Ausschreibung.

Einunddreissig Ingenieure finden Anstellung bei der Bahnerhaltung der königlich-rumänischen Staatseisenbahnen in Craiova, Pitesti, Bucarest, Buzen, Galatz und Jasi.

Bewerber um diese Stellen können ihre Gesuche bis am 15. Januar 1892 an die General-Direction der königlich-rumänischen Staatseisenbahnen Serviciul P in Bucarest einreichen und haben folgende Ausweisungen (Original oder beglaubigte Abschriften) beizulegen. (11693)

1) Diplom oder Abgangszeugniss von einer polytechnischen Schule.
2) Dienstzeugnisse.
3) Geburtsschein.
4) Eheschein (falls der Bewerber verehelicht ist) sammt Geburtsschein der Frau und der allfallsigen Kinder.

Weitere Auskünfte werden schriftlich unter Beifügen der genauen Adresse nachgesucht.

Stadt Zürich.
Bauausschreibung.

Die Bauverwaltung der Stadt Zürich eröffnet hiermit Wettbewerb über die Ausführung der **Wasserabschliessungs-, Erd-, Maurer- und Chaussirungsarbeiten** für die Durchführung der Baulinie beim alten Schützenhaus und die damit zusammenhängende Vertiefung der Flusssohle mit Sicherungsarbeiten an bestehenden Bauten.

Die Baute soll Mitte Februar begonnen werden.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können auf dem städtischen Ingenieurbüreau (Stadthaus 3. Stock) eingesehen werden. Die Eingaben sind bis zum 4. Januar, Abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Erstellung des Quai beim alten Schützenhaus" an Herrn Stadtrath *C. C. Ulrich*, Bauherr der Stadt Zürich zu richten. (M 11749 Z)

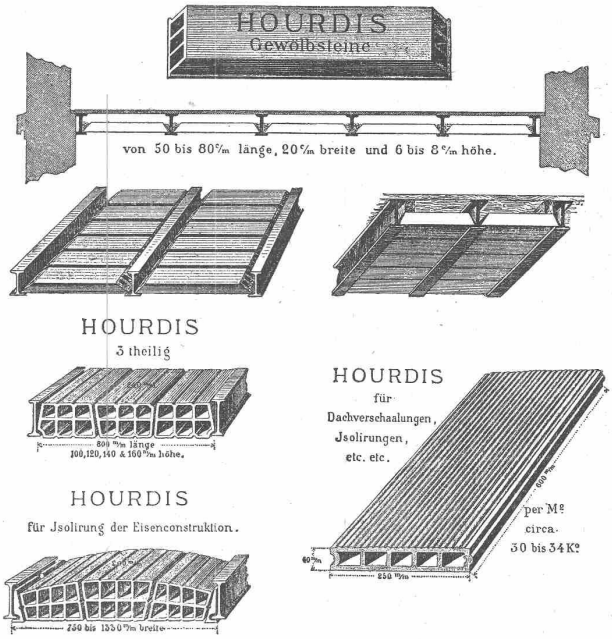
Zürich, den 19. December 1891.

Für die Bauverwaltung der Stadt Zürich,
Hans v. Muralt, Stadtingenieur.

Die Firma (11654)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement". Ia. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Holzbearbeitungsmaschinen
als Specialität
empfehlen in vorzüglicher Construction und Ausführung.
Courante Maschinen sind stets auf Lager.
Illustrirte Preiscourante stehen gerne zu Diensten. (M8973Z)
Fabriken Landquart
in Landquart.

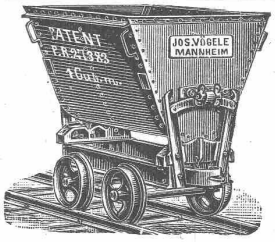
T. SPONAGEL, INDUSTRIE-QUARTIER ZÜRICH
liefert



Hourdis Dienen sehr vortheilhaft als Ersatz für Béton- und Backstein-Gewölbe zwischen I und ⌒ Eisen. Vor anderen ähnlichen Materialien gewähren sie folgende hauptsächlichsten

Vorzüge:
1. Das Legen derselben ist sehr einfach, daher zeit- und geldsparend.
2. Sie sind sehr leicht; ihr Gewicht beträgt pro M² nur circa 50 Kgr.
3. Ihre Tragfähigkeit ist dennoch eine sehr grosse, da sie einer Belastung von 7000—8000 Kgr. pro M² widerstehen.
4. Sie sind schalldicht.

USINE D'ÉCLAIRAGE ÉLECTRIQUE
de Bellegarde s/Valserine,
tête de ligne de trois voies ferrées.
Location de forces Motrices par l'électricité,
vastes terrains propres à l'industrie.
S'adresser au gérant. (M 11247 Z)



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in **Zürich,** Vertreter für die Schweiz. (M 7076 a Z)